

Kleine Chronik.

* **Berlin, 1. April.** (Stunde für die Heberischwermetten.) Die Halbwortarbeiten-Verrechnung bedarf heute einstimmig für die Notwendigkeit im Heberischwermetten 10000 Mk. zu bewilligen.
 * **Berlin, 2. April.** (Brette der Gartenbauausstellung.) Den Kaiserpreis der heute offiziell zur Eröffnung gelangenden Gartenbauausstellung erhielt Donner aus Lützingen, der Ehrenpreis des Kronprinzen Hofmeister.
 * **Berlin, 2. April.** (Zu der Waldinengasse der Hoch- und Intergründbahn) in der Treiberrichtung erfolgte gestern abend infolge Kurzschlusses eine Explosion. Die Folge davon war eine Beschädigung einer dort aufgestellten Dampfturbinenmaschine und die Unterbrechung des Verkehrs für eine Stunde. Durch Kupferstöße, die aus den verformten Schienen der Maschine flogen, wurde die Frau des Direktors Krüger am rechten Oberschenkel verwundet.
 * **Berlin, 1. April.** (Gerichte Eltern.) Vor der 7. Strafkammer des Landgerichts I hatten sich der Arbeiter Seibel und dessen Ehefrau wegen Körperverletzung mit gefährlichem Werkzeug und lebensgefährlicher Bedienung ihres Kindes zu verantworten. Das Gericht erkannte gegen die Ehefrau auf 1 Jahr 9 Monate und gegen den Gernann auf 6 Monate Gefängnis.
 * **Braunschweig, 1. April.** (Aus Anlaß der Hundertjahrfeier der beiden Braunschweigischen Regimenter) fand heute vor dem Herzog-Regiment Parade statt, an der außer den beiden Regimentern auch deren ehemalige Angehörige teilnahmen. Der Herzog-Regiment tritt zunächst

die Fronten der alten Regimenter und der Kompagnien der ehemaligen Regimentenangehörigen ab und nahm Johann den Totbelauch der an der Parade beteiligten Gruppen entgegen. Die Veteranen von 1870/71 nahmen an der Parade als besondere Kompagnie teil.
 * **Braunschweig, 1. April.** (Berunglückter Veteran.) Heute morgen wurde der zu den Jubiläumseierlichkeiten des heiligen Regiments hier eingetroffene Veteran Säulein aus Salzen von einem Wagen der elektrischen Straßenbahn erlegt und getötet.
 * **Bremen, 1. April.** (Schuldverhaftung des Schiffschiffers Großherzogin Elisabeth.) Der Großherzog von Oldenburg befand sich am 31. März in Bremerhaven das Schiffschiff des Deutschen Schiffsvereins Großherzogin Elisabeth. An der Verhaftung nahm auch der geschäftsführende Ausschuß des Deutschen Schiffsvereins teil. Zunächst wurde die vernünftige Einzahlung der Besätze im Bootsrunden, Braten, Koken, Spülten, Anonen, Seegelnägen und Signalhaken geprüft. Daran schloß sich ein ruhig und schnell ausgeführtes Segelmanduvrieren. Die Verhaftung verlief zur vollen Zufriedenheit. Der Schiffseverer J. G. Braunsbüsch Hamburg, der im Auftrag des Großherzogs die Fahrt über die verminnten Seilungen abricht, äußerte sich sehr lobend über das Vorgehen. Der Großherzog sprach im Auftrag des Kaisers der Bootsbefehligen, die an der Rettung des während der Reise im Stillen Ozean bei schwerem Wetter über Bord gefallenem Leichtmatrosen Friedland beteiligt war, eine besondere Belobung des Kaisers aus.
 * **Hil, 1. April.** (Folgen einer Dachstuhl.) In Groß-Wittenberge hatte sich ein Arbeiter einen wohlfortgesetzten Hüternall angelegt, der ihm manden schmerzhaften Wraten liess. Leider mußte er nach

einiger Zeit die Umkleung machen, daß ein verbeintiger Hünder dem Hüternalle stilig nachstellte, daß dadurch bald auf die Hütle verlagert wurde. Der Mann leg seinen Hund, einen besonders kleinen Dackel auf die Spur des Hüblers los und wurde von diesem vor ein Erloch geführt, in dem anscheinend ein Hüblerruder sein Versteck hatte. Der Dackel verschwand mit angeborenem Eifer in dem Loch und — kam nicht wieder. Aus Angst um seinen innumbeintigen Hüblers grüßte der Mann an dem Eingange des Loches ein Feuer an, daß zunächst den Hund und dann noch ein anderes Geschöpf aus Fagelstift brachte. Dieses zweite Tier, dessen Fell von dem Feuer arg mitgenommen war, entsappte sich nach langwieriger Prüfung als ein Dackel. Da der Mann genau wußte, daß der Dackel zu den jagdbaren Tieren gehört, nahm er ihn und überbrachte ihn dem Jagdberechtigten. Dieser miß aber den komponierten Grund mit Genehmigung zurück und verlagte den ehmaligen Hüblerruder — wegen unzureichender Ausbildung der Jagd. So kam es, daß sich die hiesige Strafammer mit diesen Schwereverbrechen zu befassen hatte. Der Gerichtshof kam zu der Ansicht, daß im vorliegenden Falle von einer Jagd nicht die Rede sein könne und sprach den Angeklagten frei.
 * **Nordsee, 1. April.** (Strandung zweier Leichter.) Bei Suhl sind zwei Seelichter, die von Rotterdam nach Bremerhaven bestimmt sind, getrandet, nachdem die Schlepplinse gerissen war. Die Mannschaft ist an Bord. Von dem Schlepddampfer ist nichts bekannt.
 * **Hfen, 2. April.** (Die Hängeampe.) Der Frau des Fabrikarbeiters Serewen in Döbling fiel die hängende Hängeampe auf den Kopf. Die Frau erlitt lebensgefährliche Wranwunden. Der ihr zu Hilfe eilende Bruder wurde schwer verletzt.
 * **Eberfeld, 1. April.** (Som Stettin ermordet.) Gert



Ed. Cohn's
Ausverkauf
 wegen Geschäftsübernahme
 in
 Herren- u. Knaben-Garderobe.



Um meiner alten Kundschaft etwas Aussergewöhnliches zu bieten und um mir neue Kunden zu erwerben, habe ich mich entschlossen, mein gesamtes Warenlager zu bedeutend ermässigten Preisen zu verkaufen.

Der grosse Erfolg

meines Ausverkaufs ist mir durch strengste Reellität gesichert. Die Preise für sämtliche Waren (ausschl. der Arbeiter-Garderoben, die um 10% ermässigt ist) sind **bis Ostern**

20-50% ermässigt.

- | | | | | | |
|--------------------------|-----------------------------|-------------|--------------------------|-----------------------------|-------------|
| 1 Posten Herren-Anzüge | Mark 13⁷⁵ | Wert bis 28 | 1 Posten Burschen-Anzüge | Mark 19⁷⁵ | Wert bis 32 |
| 1 Posten Herren-Anzüge | Mark 18⁷⁵ | Wert bis 37 | 1 Posten Prüfungs-Anzüge | Mark 10⁵⁰ | Wert bis 18 |
| 1 Posten Herren-Anzüge | Mark 23⁵⁰ | Wert bis 49 | 1 Posten Prüfungs-Anzüge | Mark 15⁻ | Wert bis 23 |
| 1 Posten Burschen-Anzüge | Mark 14⁷⁵ | Wert bis 24 | 1 Posten Herren-Paletots | Mark 14⁻ | Wert bis 48 |

Ed. Cohn Leipzigerstrasse 1
 (Rathaus).

Handel und Verkehr.

* Akt.-Ges. Mechanische Weberei Riemann in Nordhausen. Die Gesellschaft kann infolge der ungünstigen Konjunkturbedingungen...

* Gewerkschaft Carlshand in Magdeburg. Für das erste Viertel des laufenden Jahres wird eine Ausbeute von 100 Mk. für den Kux verteilt.

* Fritz Andree & Co., Akt.-Ges. in Berlin. In der Generalversammlung dieses Werkzeuges für die Metallindustrie herstellenden Unternehmens...

* 'Sarofit', Schokoladen- und Kakaoindustrie, Aktiengesellschaft. Die Bilanz für die erste Hälfte des laufenden Geschäftsjahres lässt...

* Verarbeitete Eschschachse Werke, A.-G., in Dresden. Der Abschluss des Unternehmens für 1908 gestattet die Verteilung einer Dividende...

* Gewerkschaft Grossherzog von Sachsen. Für das erste Viertel dieses Jahres wird eine am 1. April 1909 zahlbare Ausbeute...

* Die Gewerkschaft Wilhelmshall bei Auerbach erzielte 1908 einen Ueberschuss von 20H 989 Mk., wovon 300000 (i. V. 1.200.000) Mark...

* Berliner Produktenbörse vom 1. April. Die amtlich festgestellten Preise waren am Fränkmarkt: Weizen...

* Roggen, inländ. 229,00—231,00 Mk. ab Bahn und frei Mühlh. Mai 232,00—232,50 Mk., Juli 231,00—230,75 Mk., September 210,75 Mk.

* Hafer, mittel, mecklenb., pommer., preuss. pos. u. schles. feiner 188,00—196,00 Mk. mittel 183,00—187,00 Mk., gering 179,00 bis 182,00 Mk., russischer 179,00—182,00 Mk. ab Bahn und frei...

* Mais, amerikanischer Mixed 165,00—171,00 Mk., runder 170,00 bis 175,00 Mk. frei Wagen.

* Gerste, inländische Futterware, mittel und gering 156,00 bis 167,00 Mk., gute 168,00—184,00 Mk., russ. und Donau leichte 160,00—144,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

* Erbsen, in- und ausländ. Futterware mittel 147,00—192,00 Mk., Taubenerbsen 193,00—202,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl O u. I 21,10—23,00 Mk. Weizenkleie 11,50—12,25 Mk. Roggenkleie 11,00—12,25 Mk.

* Preise um 21/2 Uhr (nichtamtlich): Weizen Tendenz: Fest. Mai 232,30 Mk., Juli 230,25 Mk., September 229,75 Mk.

* Roggen Tendenz: Stetig. Mai 174,75 Mk., Juli 177,75 Mk., September 177,25 Mk.

* Hafer Tendenz: Fest. Mai 173,00 Mk., Juli 174,75 Mk. Mais Tendenz: Fest. Mai 158,50 Mk., Juli 154,00 Mk. Rüböl Tendenz: Still. Loko 55,50 Mk., Mai 55,60 Mk., Oktober 52,30 Mk.

* Kaffee. Hamburg, Donnerstag 1. April, abends 6 Uhr. Kaffeeamt. Good average Santos per Mai 35 1/2 Gd., per September 33 1/2 Gd., per Dezember 32 1/2 Gd., per März 32 1/2 Gd. Ruhig.

* Zucker. Magdeburg, Donnerstag 1. April. Zuckerbericht. Kornacker, 88 Grad ohne Sack —. Nachprodukte, 75 Grad

ohne Sack 8,40—8,55. Stimmung: Ruhr. Bräunfärberei 1 ohne Fass 20,12 1/2—20,27 1/2. Kriessulzucker i. m. S. Gem. Raffinade m. S. 19,87 1/2—20,12 1/2. Gem. Mehl i. M. 19,37 1/2—19,62 1/2. Stimmung: Südl. Rohzucker i. M. Prekt. Transit per 100 Kilo Hamburg per April 29 1/2 Gd., 29,25 B. per Mai 29 1/2 Gd., 29,25 B. per Juni 29,05 Gd., 21,05 B. per Juli 21,05 Gd., 21,15 B. per August 21,15 Gd., 21,25 B. Willig.

Hamburg, Donnerstag 1. April abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker i. M. Produkt Bismarck 88 1/2 Rendement ohne Sack, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per April 27 1/2 Gd., Mai 20,8 S., per Juni 20,95 Gd., 21,05 B. per Juli 21,05 Gd., 21,15 B. per August 21,15 Gd., 21,25 B. Willig.

Hamburg, 1. April. Petroleum flau, Amerik. spez. Gewicht 0,800 7,25. Antwerpen, 1. April. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 bez. u. B. April 22 B. Mai 22 1/2 B. Juni-Juli 22 1/2 B. Tendenz: Fest.

Zahlung-Einstellungen. Ueber die zahlungsunfähigen Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursvermögens ist, wo nicht in Klammern bei jeder der Firmen angegeben, der Sitz der Verwaltung des Konkursvermögens.

Brauermeister J. Stump in Aachen (29/3, 29/4, 27/4). Fleischermeister G. E. Meixner in Buehlo (Annaberg, 27/3, 30/4, 19/4, 17/5).

Kaufmann Ewald Ostermann in Berlin (29/3, 12/5, 28/4, 29/5). Kaufmann Felix Dubner in Essen (Essen, Ruhr, 26/3, 6/5, 20/4, 14/5).

Führemeister G. R. Grabner (Nachl.) in Glauchau (30/3, 4/5, 27/4, 18/5). Kaufmann O. Heynemann (Nachl.) in Hannover (29/3, 1/5, 28/4, 29/5).

Mech. Schleifweber E. Bayer in Gieglen (Heidenheim, 30/3, 20/4, 29/4, 20/1). Kaufmann Otto Mrow, Inh. der Fa. Mrow & Höhne in Landsberg a. S. (30/3, 24/3, 24/4, 29/5).

M. Fr. Metzger, Delikatessen-, Wurst- und Fleischwarengesch., in Leipzig (31/3, 21/4, 1/5, 1/5). Schneidermeister P. Zimmermann, Inh. der Fa. W. Schaa Nachf., Herrenmodengeschäft, in Leipzig (31/3, 21/4, 3/5, 3/5).

Kaufmann Andre Malisch in Lublitz (29/3, 1/6, 1/5, 1/5). Kaufmann Franz Wolleith, Inh. der Fa. Carl Müller Nachf., in Mannheim (30/3, 1/5, 2/4, 21/5).

Kaufmann August Engelhardt in Mühlhausen (Mühlh., Thür., 29/3, 1/5, 31/4, 22/5). Woll- und Schnittwarenhändler Ernst Valentin Bierig in Dittmannsdorf (Nossen, 26/3, 1/4, 28/4, 28/4).

Kaufmann Joh. Herrmann in Seeburg, Ostpr. (29/3, 2/5, 22/1, 12/6). * Berlin, 1. April. (Kaiserliche Marine) Zieten ist am 31. März in Wilhelmshaven, Fuchs in Kiel eingetroffen. Schwaben ist am 31. März von Kiel nach Sonderburg gegangen. Niobe ist am 31. März in Danzig, Charlotte an demselben Tage in Kiel ausser Dienst gestellt worden.

* Hamburg, 1. April. (Hamburg-Amerika-Lin.) Amerika 31. März 5 Uhr nachm. in Newyork angek. Slinvia, n. Ostasien. 31. März 4 Uhr 15 Min. nachm. v. Cuxhaven abgeg. Brasilia, n. Antwerpen. 31. März 2 Uhr 20 Min. v. Cuxhaven abgeg. Caledonia, n. Westindien. 31. März in San Sebastian angek. Meteor, auf 31. März 2 Uhr nachm. in Newyork abgeg. Palmyra. 31. März 2 Uhr nachm. v. Norfolk, n. Philadelphia abgeg. Dana, n. Havana und Mexiko. 31. März 11 Uhr vorm. v. Cadix abgeg. Liberia 1. April 7 Uhr morg. v. Manila, n. Dalny abgeg. Ambrisa 31. März morg. v. Kobe, n. Yokohama abgeg. Senegambina, n. Ostasien. 30. März Santos pass. Westward, v. Westindien. 31. März 3 Uhr nachm. auf der Elbe angek. Situhova, v. Antwerpen. 31. März 2 Uhr 30 Min. nachm. auf der Elbe angek. C. Ford, Laeis, v. Ostasien. 31. März 1 Uhr 45 Min. nachm. auf der Elbe angek. Thuringia, in der Westküste Americas, 21. März in Antwerpen angek.

* Bremen, 1. April. (Norddeutscher Lloyd.) Wilhelm Dietrich 8 Uhr abtds. in Hamburg angek. Frankfurt Mittwoch 12 Uhr mittags v. Vlissingen abgeg. Prinzregent Luitpold Mittwoch 9 Uhr vorm. v. Southampton abgeg. Derflinger Mittwoch 9 Uhr vorm. in Suez angek. Rhein Mittwoch 2 Uhr nachm. v. Baltimore abgeg. Tübingen Mittwoch 2 Uhr nachm. in Antwerpen angek. Goben Mittwoch 12 Uhr v. nachm. in Antwerpen angek. Friedrich Mittwoch 4 Uhr nachm. v. Algier abgeg. Schleswig Mittwoch 3 Uhr nachm. v. Marseille abgeg. Grosser Kurfürst Mittwoch 2 Uhr nachm. v. Alexandria abgeg. Theresia Mittwoch in Batum angek. Sachsen Mittwoch v. Barcelona abgeg. Karlsruhe Mittwoch 6 Uhr nachm. v. Chemnitz abgeg. Hertha Mittwoch 9 Uhr vorm. in Penang angek. Koblenz Donnerstag 8 Uhr vorm. v. Bremerhaven abgeg. York Mittwoch 10 Uhr vorm. in Newyork angek. Helgoland

Donnerstag 9 Uhr vorm. in Bremerhaven angek. Erlangen Donnerstag 9 Uhr vorm. v. Antwerpen abgeg. Aachen Mittwoch v. Santos abgeg. Seydlitz Mittwoch 3 Uhr nachm. v. Genoa abgeg. Lothringen Donnerstag 9 Uhr vorm. v. Antwerpen abgeg. Königin Luise Donnerstag 6 Uhr morg. in Newyork angek. Skuteri Donnerstag in Genoa. Bayern Donnerstag im Pirkus angek.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die sächsisch erzielte Getreidepreise am 1. April 1909.

Table with columns: Getreide, Preis pro 100 kg in Mark, Erbsen. Rows include Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen, etc.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2. Im freien Verleib ermittelte Kurse von Kali- und Kohlenwerten.

Table with columns: Nachfrage, Angebot, Nachfrage, Angebot. Rows include Alexandershall, Beiderode, Brockdorf-Niedsch., etc.

abgeschlossen am 2. April 10 Uhr vormittags. Tendenz: Fest.

Rechts-Anstalten des 'General-Anzeiger'.

Kostenlose Auskunft in allen Rechtsfragen erhalten die Abonnenten des 'General-Anzeiger' gegen Vorzeigung der Abonnements-Quittung

jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags von 3-5 Uhr

in unserem Geschäftsraum Große Kirchstraße 16, Eingang Durchgang des Silberstra. Bot. Eingang B. eine Treppe.

Waffenkammer: Am 1. April. Reichswaffen Import + 2,00. Halle und Magdeburg + 3,00. Erfurt + 3,75. Kempten + 3,00. Galt Unterreit + 3,14. Oberreit + 2,30. Dresden + 1,50. Strassburg + 4,00

Berliner Börse, 1. April 1909.

Large table of stock market data for Berlin, including various stocks, bonds, and exchange rates.

Berlin. Bankdiskont 3 1/2%, Lombardzinsfuß 4 1/2%, Privatdiskont 2 1/2%

Table of exchange rates and other financial data for Berlin.

